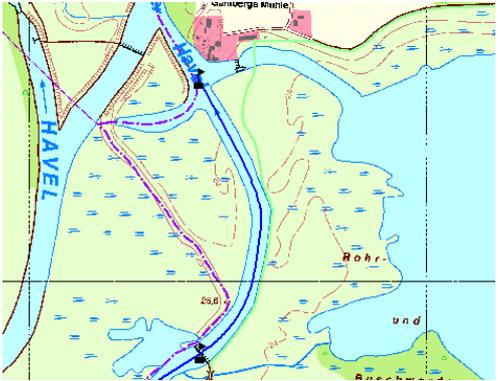
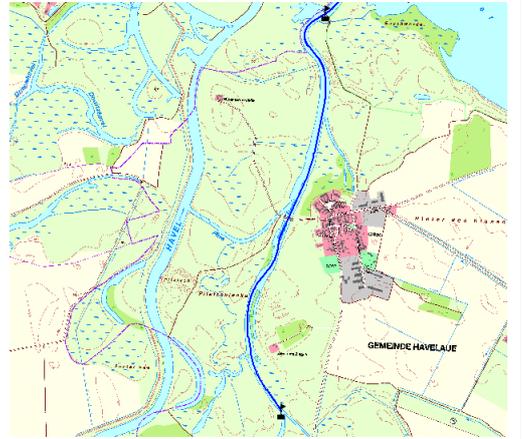


Gewässername	Gülper Havel	WK-Code	DE58898_501		
Planungsabschnitt	DE58898_501_P01	Stationierung	km von 0+000 bis 0+781		
Begrenzung des Abschnitts					
	Mündungsbereich in den Rhin bis zum Gülper Wehr				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 19 (kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromtälern)			
	Kategorie	NWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2010)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 19 (kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromtälern)			
	Kategorie-Vorschlag	NWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 2	ZK 5	ja	
	Defizit	0	-3	0	
Beschreibung	leicht gestreckter Lauf mit naturnahen Biotopen im Umland				
Belastungen	Abschnitt ist beeinflusst vom Stauregime des Wehr Gülpe				
Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> - NSG „Untere Havel Nord“ (DE3339-504), NP „Westhavelland“ (DE3340-701) - FFH-Gebiet „Niederung der Unteren Havel/Gülper See“ (DE3339-301), SPA-Gebiet „Niederung der Unteren Havel“ (DE3339-402) - Vorranggebiet Hochwasserschutz – Festgesetztes Überschwemmungsgebiet HW₂ nach §100 BbgWG (Rat des Bezirkes Potsdam 17.01.1990 / Beschluss Nr. 0005/90) - Wehr Gülpe, angrenzende Nutzungen, - Bodendenkmalsverdachtsflächen 				
Entwicklungsziele und Strategien	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt, Schutz und Förderung vorhandener Gewässerstrukturen - Verbesserung des Abflussverhaltens - ökologische Durchgängigkeit ganzjährig 				
Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt, Schutz und Förderung vorhandener Gewässerstrukturen durch initiieren einer Auwaldentwicklung in angrenzenden Teilbereichen (M01) sowie Ausweisung eines Entwicklungskorridors für den Lauf (M02;M03) und Pflege der vorhandenen Strukturen (M04;M05) 				

Gewässername	Gülper Havel	WK-Code	DE58898_501		
Planungsabschnitt	DE58898_501_P02	Stationierung	km von 0+781 bis 3+686		
Begrenzung des Abschnitts					
	ab dem Wehr Gülpe bis zum Beginn des Großen Graben zur Havel				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 19 (kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromtälern)			
	Kategorie	NWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2010)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 19 (kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromtälern)			
	Kategorie-Vorschlag	NWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 2	ZK 5	nicht einschätzbar	
	Defizit	0	-3	k.A.	
Beschreibung	leicht gestreckter Lauf mit naturnahen Biotopen im Umland				
Belastungen	Abschnitt ist beeinflusst vom Stauregime, Einleitungen in den Lankengraben, in Teilbereiche angrenzende Nutzungen				
Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> – NSG „Untere Havel Nord“ (DE3339-504), NP „Westhavelland“ (DE3340-701) – FFH-Gebiet „Niederung der Unteren Havel/Gülper See“ (DE3339-301), SPA-Gebiet „Niederung der Unteren Havel“ (DE3339-402) – Vorranggebiet Hochwasserschutz – Festgesetztes Überschwemmungsgebiet HW₂, rechtsseitiger Teilbereich HW₁₀ nach §100 BbgWG (Rat des Bezirkes Potsdam 17.01.1990 / Beschluss Nr. 0005/90) – Bodendenkmalsverdachtsflächen bzw. im Umland Bodendenkmale (ID50337/50342) und angrenzende Nutzungen 				
Entwicklungsziele und Strategien	<ul style="list-style-type: none"> – Erhalt, Schutz und Förderung vorhandener Gewässerstrukturen – Verbesserung des Abflussverhaltens 				
Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien	<ul style="list-style-type: none"> – Erhalt, Schutz und Förderung vorhandener Gewässerstrukturen durch initiieren einer Auwaldentwicklung in angrenzenden Teilbereichen (M04), ehemalige linksseitige Flutrinne durch den Rückbau der künstlichen Aufschüttungen wieder an den Fluss anschließen (GRP untere Havelniederung) (M03) sowie Ausweisung eines Entwicklungskorridors für den Lauf (M05;M06) bzw. eines Gewässerrandstreifens (M07) und Pflege der vorhandenen Strukturen (M08;M09) – Verbesserung des Wasserhaushaltes durch ökologisch begründeter Mindestabfluss im Lankengraben festlegen (Mühlenrhin-Konzeption) (M02) – Untersuchungen zur Gewährleistung der ganzjährigen ökologischen Durchgängigkeit der FAA Gülper Wehr (M01) 				